



Liebe DaF-Kolleginnen und DaF-Kollegen in Lateinamerika,

der Brasilianische Deutschlehrerverband ABraPA freut sich, die diesjährige Ausgabe 2017 der *DaF-Brücke*, der Zeitschrift der lateinamerikanischen Deutschlehrerverbände, herausgeben zu dürfen. Die Zeitschrift erscheint online voraussichtlich im **November 2017**.

Hiermit möchten wir Sie einladen, einen Artikel für diese Ausgabe einzureichen. Erwartet werden Beiträge zu Projekten im DaF-Unterricht, wissenschaftliche Artikel aus den Themenbereichen Didaktik und Methodik des Deutschen als Fremdsprache, Sprachenpolitik, Übersetzungswissenschaft, Literatur im DaF-Unterricht und Landeskunde.

Erwünscht sind darüber hinaus Beiträge, die Einblick in die Verbandsarbeit in den jeweiligen Ländern bzw. Regionen gewähren, sowie Berichte über veranstaltete Tagungen.

Wir bitten um Zusendung der Artikel bis spätestens **31. August 2017**.

Der Artikel soll zusammen mit einem zehnzeiligen Abstract und einem kurzen Lebenslauf des Autors an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden:  
[abrapa@abrapa.org.br](mailto:abrapa@abrapa.org.br)

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge aus ganz Lateinamerika!

Herzliche Grüße vom Redaktionskomitee der DaF-Brücke 2017

Richtlinien für die Gestaltung von Beiträgen für die *DaF-Brücke*:

Die Arbeiten sollen in deutscher Sprache geschrieben werden und müssen unveröffentlicht sein. Die Texte sollten als E-Mail-Anhang in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm eingereicht werden (z. B. WORD für Windows). Die eingereichten Artikel dürfen – einschließlich Fußnoten, Illustrationen, Tabellen und Literaturverzeichnis – nicht weniger als 2 Seiten und nicht mehr als 10 Seiten umfassen.

Als Schrift für den Haupttext ist Times New Roman Größe 12 zu verwenden. Der Abstand beträgt beim Haupttext 1,5 Zeilen, bei den bibliographischen Angaben 1 Zeile. Abgesetzte Zitate werden in Times New Roman Größe 11 mit Zeilenabstand 1 geschrieben, Fußnoten in Times New Roman Größe 10 ebenfalls mit Zeilenabstand 1. Überschriften und Zwischenüberschriften werden in Times New Roman und Schriftgröße 14 gesetzt, sie werden nicht durch Großbuchstaben markiert. Die (Zwischen)Überschriften werden vom vorherigen und nachfolgenden Text durch jeweils eine Leerzeile getrennt.

Reine Literaturhinweise werden in Kurzform in den Fließtext eingefügt (z. B. MÜLLER, 2004: 123). Die Seiten dürfen nicht durchnummeriert werden. Abbildungen, Formeln, Tabellen, Graphiken etc. sind durchnummeriert und mit Titel separat auf eigener Datei beizufügen. Im Text muss die Stelle eindeutig gekennzeichnet werden, wo jede Abbildung erscheinen soll. Bilddateien müssen in Formaten wie bmp., jpeg. oder tif (300 dpi) – nicht in Word – eingereicht werden. Wir nehmen keine Bilder aus dem Internet.

Die Literaturangaben stehen jeweils am Ende des Beitrages in alphabetischer Reihenfolge wie in folgenden Beispielen:

Bücher: Nachname des Autors, Initiale des Vornamens, Titel. Erscheinungsort: Verlag  
Erscheinungsjahr.

Zeitschriftenaufsätze: Nachname des Autors, Initiale des Vornamens,

„Titel des Aufsatzes“, Zeitschrift, Nr. (Erscheinungsjahr)

Buchkapitel: Nachnahme des Autors, Initiale des Vornamens, „Kapitelüberschrift“, in:  
Nachnahme des Autors, Initiale des Vornamens. (Hg.), Titel. Erscheinungsort: Verlag  
Erscheinungsjahr.

Die eingehenden Artikel werden GutachterInnen aus dem Redaktionsbeirat zur  
Stellungnahme vorgelegt. Die AutorInnen erhalten eine Empfangsbestätigung und  
werden über das Ergebnis der Begutachtung informiert.

Es gilt die neue Rechtschreibung; in Zitaten gilt die Orthographie des zitierten Textes.

Das Copyright der Artikel bleibt bei den AutorInnen, aber das Copyright für die Ausgabe  
von *DaF-Brücke* – in gedruckter wie in elektronischer Form (Internet) – liegt bei der  
Zeitschrift *DaF-Brücke*. Die Redaktion behält sich das Recht vor, die gedruckten  
Ausgaben von einem von ihr zu bestimmenden Zeitpunkt an, ins Internet zu setzen, ohne  
dass die Autoren noch einmal konsultiert werden.